



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Europäische Milliarden in Bayern zukunftsorientiert investieren: EU-Agrargelder maximal umschichten und den Schutz unserer Lebensgrundlagen stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich bei der Ausgestaltung des nationalen Strategieplans für die nächste Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) dafür einzusetzen, dass ab 2023 für zielgerichtete Agrarumweltmaßnahmen zum Klima-, Arten- und Naturschutz eine maximal mögliche Mittelumschichtung von der I. in die II. Säule erfolgt, um die II. Säule umfangreich und effektiv zu stärken.

Begründung:

Unsere Lebensgrundlagen sind bedroht, durch die Art und Weise, wie wir wirtschaften, Lebensmittel erzeugen und konsumieren. Wir müssen jetzt die Chancen nutzen, die in der neuen Förderperiode der GAP liegen und die Milliardensummen aus dem EU-Agrartopf in eine sozial-ökologische Landwirtschaft investieren. Dazu müssen die nationalen Strategiepläne, die Teil der neuen GAP sind, so ausgestaltet werden, dass Gemeinwohlleistungen, wie Wasser-, Boden- und Klimaschutz und Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt deutlich belohnt werden. Die II. Säule der GAP ist dafür ein wichtiges Instrument.

Neben deutlichen Anreizen für Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft, die zum Beispiel nachweisbar Biodiversität schützen (dunkelgrüne Maßnahmen), muss die Beibehaltung und der Ausbau der ökologischen Landwirtschaft gesichert werden. Die Förderung des Ökolandbaus, gezielte Umwelt- und Artenschutzprogramme, Maßnahmen der Wasserwirtschaft, um die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zu erreichen, sowie ein koordiniertes flächendeckendes Angebot an Bildung und Beratung zu einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft, müssen über eine starke II. Säule gefördert und mit entsprechenden finanziellen Mitteln ausgestattet werden.